

GAISHORN

aktuell

AUSGABE DEZEMBER 2023 / FOLGE 110



*Die Marktgemeinde
Gaishorn wünscht
frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins
Jahr 2024!*



HOCHBEHÄLTER AU

SEITE 7

MÜLLABFUHR-
KALENDER

SEITE 13

MUSIKSCHULE
PALTENTAL

SEITE 29

INHALT

Vorwort des Bürgermeisters Seite 3
 Gaishorn aktuell Seiten 4 - 12
 Müllabfuhrkalender Seite 13
 Veranstaltungen.....Seiten 14 - 15
 Feuerwehr.....Seiten 16 - 18
 Social Media.....Seite 19
 Bildung Seiten 20 - 23
 Vereine Seiten 24 - 33
 Religion.....Seite 34
 Amtliche Nachrichten.....Seite 35



ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI:

Dienstag: 16:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 bis 17:00 Uhr

In den Schulferien kommt es zu geänderten Öffnungszeiten.
 Diese können an der Büchereieingangstür nachgelesen werden.

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaishorn,
 8783 Gaishorn am See Nr. 59
 Für den Inhalt der Gemeindezeitung verantwortlich:
 Bürgermeister Werner Haberl, Marktgemeinde Gaishorn am See, 03617/22 08,
 8783 Gaishorn am See
 Grafik, Layout und Druckabwicklung: HAND+FUSS; Werbe- und Konzeptagentur GmbH,
 Ausseer Straße 2 - 4, 8940 Liezen
 Tel.: 03612/21 277, Fax: DW-4, E-Mail: gaishorn@handundfuss.at

Alle Rechte vorbehalten. Für die Inhalte der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
 Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Informationen zum Datenschutz bekommen Sie im Gemeindeamt oder auf der
 Gemeindehomepage.

ÄRZTE

Praktischer Arzt

Dr. med. Walter Gsöllpointner
 8783 Gaishorn am See Nr. 47
 Telefon: 03617/24 55-0
 Telefax: 03617/24 55-33
 E-Mail: dr.gsoellpointner@aon.at

Praxiszeiten

MO - FR: 08:00 bis 12:00 Uhr
 DO zusätzlich: 16:00 bis 18:00 Uhr

Zahnärztin

Dr. med. dent. Sylvia Trobej
 8783 Gaishorn am See 132
 Telefon: 03617/31 11

Praxiszeiten

DI: 10:30 bis 13:30 und 14:00 bis 19:00 Uhr
 MI: 08:00 bis 13:00 Uhr
 DO: 10:30 bis 13:30 und 14:00 bis 17:00 Uhr
 FR: 10:30 bis 13:30 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung



MÜLLENTSORGUNG

Die Entsorgung Ihres Sperrmülls ist in Gaishorn jeden
 Freitag von 13:00 bis 15:00 Uhr und in Treglwang jeden
 Freitag von 11:00 bis 12:00 Uhr möglich.

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT:

Montag und Dienstag: 07:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch: 07:00 bis 12:00 Uhr
 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag: kein Parteienverkehr
Freitag: 07:00 bis 13:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden nach Terminvereinbarung!

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS
27. MÄRZ 2024

LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN! LIEBE GEMEINDEBÜRGER!

Während ich diese Zeilen für das Vorwort zur Gemeindezeitung schreibe, laufen im Hintergrund die Arbeiten zur Erstellung des Gemeindebudget fürs kommende Jahr mit Hochdruck. Leider bleiben auch die Gemeinden in Zeiten wie diesen von der Teuerungswelle nicht verschont. So hat die Gemeinde bis Jahresende noch einen sehr günstigen Stromvertrag. Obwohl mit der Energie Oberösterreich für die kommenden beiden Jahre wieder ein guter und fairer Tarif ausverhandelt werden konnte, verdoppeln sich die jährlichen Stromkosten damit. Auch die höheren Kreditzinsen treffen die Kommunen. Zusätzlich kommen auf alle Gemeinden die Erhöhungen des Sozialhilfeverbands sowie der Pflegeverbandsumlage, welche die Marktgemeinde Gaishorn mit Mehrkosten von 30 Prozent gegenüber dem Jahr 2023 trifft. Ich könnte diese Liste noch beliebig fortführen. Umso wichtiger wäre für die Gemeinden ein guter Abschluss der Finanzausgleichsverhandlungen mit dem Bund gewesen, damit diese Erhöhungen abgefedert werden könnten. Hier einigte man sich zwar auf ein Paket, welches die Gemeinden bei Investitionen unterstützen soll, aber höhere Ertragsanteile für den laufenden Betrieb gibt es nicht. Gerade diese Gelder würde es aber dringend brauchen.

Die sichere Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser ist eine Kernaufgabe der Gemeinde. Umso mehr freut es mich, dass wir noch im heurigen Herbst mit dem Bau des Hochbehälters „Au Neu“ beginnen konnten. Natürlich kosten



solche Projekte eine Menge Geld, aber hier geht es um Investitionen in die Zukunft, welche unabdingbar sind! Solche großen Projekte können aber nur umgesetzt werden, wenn alle im Gemeinderat vertretenen Personen und Parteien mit voller Kraft an einem Strang ziehen, ihre Ideen und Vorschläge einbringen und gemeinsam zum Wohle der Bevölkerung und der Gemeinde arbeiten. Mir ist bewusst, dass das keine Selbstverständlichkeit ist, umso mehr weiß ich es zu schätzen. Danke dafür!

Auch stehen die Zukunft und die Weiterentwicklung unserer Ortsteile beim Bürgerbeteiligungsprozess „Smartes Gaishorn – modernes Leben im

Paltental“ im Mittelpunkt. Hier fanden das ganze Jahr über viele Veranstaltungen statt, bei denen sich die Bürgerinnen und Bürger aktiv mit ihren Ideen einbringen konnten und bisher viele tolle Ideen gesammelt wurden. Es konnten auch schon erste konkrete Projekte umgesetzt werden, wie auch der Ankauf eines Beamers samt Leinwand für den Mehrzwecksaal (genauere Details dazu finden Sie in einem eigenen Bericht in dieser Zeitung).

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei den beiden fleißigen Damen vom Freibad Treglwang. Nur durch den unermüdlichen Einsatz von Maria Ofner und Heidi Raffl war es der Gemeinde möglich das

Freibad auch in den beiden vergangenen Badesaisonen offen zu halten. Wir sind aber sehr zuversichtlich, dass auch für die kommende(n) Badesaison(en) wieder eine Pächterin/ein Pächter gefunden werden kann. Gespräche mit ersten Interessenten wurden dazu bereits geführt.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen allen alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit und ausreichend Zeit mit jenen Menschen, die Ihnen am Herzen liegen, sowie ein schönes und erfolgreiches Jahr 2024.

Werner Haberl
 Ihr Werner Haberl
 Bürgermeister

Sie finden uns auch auf unserer Homepage www.gaishorn-see.gv.at,

auf unserer App



auf Facebook



und auf Instagram



VERBAUUNG KÖBERLBACH!

Seit dem Jahr 2021 sind die Arbeiter der Wildbach- und Lawinerverbauung mit der Verbauung des Köberlbaches in Gaishorn beschäftigt. In dieser Zeit konnten bereits 14 Konsolidierungssperren fertiggestellt werden. Dabei handelt es sich um Wasserbauwerke, welche in Fließrichtung des Baches mit der Funktion errichtet werden um das Bachbett zu stabilisieren, den Feststofftransport und die Erosion des Bachbettes und der Böschungen zu begrenzen.

Die Gesamtkosten dafür betragen seit dem Projektstart 2,2 Millionen Euro. Im kommenden Frühjahr müssen vor der Errichtung der großen Hauptsperre noch zwei weitere Konsolidierungssperren fertiggestellt werden, bevor dann mit der großen Hauptsperre begonnen wird. Die WLW hat daher fürs kommende Jahr ein Budget in Höhe von 1,3 Millionen Euro veranschlagt, wobei die Marktgemeinde Gaishorn einen Eigenanteil von 20 Prozent zu berappen hat.



SANIERUNG „WEISSES KREUZ“



Bei der Westeinfahrt von Gaishorn steht eine kleine Kapelle - das sogenannte „Weiße Kreuz“. Da dieses Bauwerk seit Jahren stark renovierungsbedürftig ist, wurde im Herbst 2022 im Zuge eines „Fördercalls“ des Landes Steiermark zur Sanie-

rung von Flur- und Kleindenkmälern ein Förderantrag von der Marktgemeinde Gaishorn gestellt. Noch im selben Jahr gelangte dann eine Förderzusage vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung in Höhe von 3.500 Euro im Gemeindeamt ein.

Somit konnte im Herbst 2023 mit den umfassenden Sanierungsarbeiten begonnen werden. Ein Großteil der Arbeiten konnte von unseren Außendienstmitarbeitern vorgenommen werden. So wurde der Sockel neu betoniert und eine Traufenplaster errichtet. Noch im Dezember wird das Dach mit einer Kupfereindeckung sowie einer Dachrinne, welche Beschädigungen des Mauerwerks durch Nässe verhindern soll, versehen. Zusätzlich wird die Kapelle zukünftig auch beleuchtet sein. Im Inneren wurde das Kreuz aus einer Volksschulklasse des alten Schulgebäude aufgehängt.

Neben den Bauarbeiten wurde auch der Platz um die Kapelle verschönert. Das Pflanzen eines Baumes und die Platzierung einer Bank sollen Spaziergänger zum Verweilen einladen. Auf einer Informationstafel können sich Interessierte über den geschichtlichen Hintergrund der Kapelle informieren (siehe auch Infobox).

INFOBOX:

Das „Weiße Kreuz“, welches ursprünglich aus Holz errichtet wurde, ist ein Votivbau der Gaishorner, die an dieser Stelle am 22. April 1797 die Franzosen um Gnade und Schonung gebeten haben. Im Jahre 1866 wurde es aus Ziegelsteinen neu erbaut. Für die Erhaltung sorgten seinerzeit die Dorfmeister Josef und Hermann Kofler. 1932 ließ es Gutsbesitzer Anton Grössing restaurieren. Bei Umgängen, wie am Bittmittwoch, Fronleichnamprozession (zweites Evangelium) und dem Auer Umgang wird es von Czerny- Kriechbaum gepflegt. Gefälliger Bau mit Schindelwalmdach und Schmiedeeisernes Gitter. Inventar: Ecce-homo-Bild. Inschrift: „Gelobt sei Jesus Christus“. Erbaut im Jahre 1866 zu Ehren der hl. Herzen Jesu und Maria. Renoviert 1932. A. G.

Bei der Renovierung im Jahr 2023 wurde das Schindelwalmdach durch ein Kupferdach ersetzt.

ASPHALTIERUNGSPROGRAMM & „GRÄDERAKTION“!

Auch im heurigen Jahr hat die Marktgemeinde Gaishorn wieder umfangreiche Sanierungsarbeiten bei diversen Straßen und Wegen durchgeführt. So wurden in allen Ortsteilen wichtige und dringend erforderliche Straßenzüge von der Firma Strabag neu asphaltiert. Das gesamte Investitionsvolumen dafür betrug € 150.000. Davon wurden € 45.000 an Bedarfszuweisungsmittel vom politischen Büro Anton Lang beigesteuert. Weiters konnten € 67.000 aus dem Topf des kommunalen Investitionsprogrammes dafür verwendet werden und € 38.000 wurden aus den Rücklagen der Marktgemeinde Gaishorn entnommen.

Ebenfalls im heurigen Herbst wurde auch die „Gräderaktion“ in unserem Gemeindegebiet

durchgeführt. Dabei konnten heuer in Zusammenarbeit mit der Kammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark über 6 Kilometer Schotterstraßen saniert werden. Diese Aktion wird alle vier Jahre zur Erleichterung der Instandhaltung von geschotterten Hofzufahrtswegen in Bergbauerngebieten durchgeführt. Dabei werden die Maschinenkosten (Gräder und Walze) zur Gänze finanziert und sind somit für die Anrainer bzw. die Gemeinde kostenlos. Die Gelder dafür werden von der Landwirtschaftskammer zur Verfügung gestellt. Von Seiten der Gemeinde Gaishorn wurde zusätzlich ein Zuschuss für die Beschotterung von Abdeckmaterial in Höhe von € 10.000 zur Verfügung gestellt und dieser Betrag nach einem genauen Aufteilungsschlüssel vergeben.



Valentin Hornbacher, Friedrich Reiter, Reinhold Maindl u. Benedikt Jörg mit der 90 Jahre Urkunde

QUALITÄT FÜR GENERATIONEN

1933 als Spenglerei gegründet, übernahm Friedrich Reiter im Jahr 1950 die Führung des Unternehmens und erweiterte das Angebot um die Bereiche Wasser, Heizung und Lüftung. Heute sind drei Meister und neun weitere Fachkräfte im Einsatz, um exklusive Badezimmer, nachhaltige Energie- und Heizungssysteme und umfassende Serviceleistungen mit großer Freude am Handwerk umzusetzen.

#90jahrefreudeamhandwerk



WIR FEIERN JUBILÄUM.

Handwerk seit 1933: Wir haben allen Grund zum Feiern, denn wer kann schon auf 90 Jahre Firmengeschichte zurückblicken?

Damals wie heute verstehen wir uns als leidenschaftliche Handwerker und freuen uns jeden Tag aufs Neue, unsere Kundinnen und Kunden zu begeistern.

Hauptstraße 41
8786 Rottenmann
03614 2374
office@installateur-reiter.at



installateur-reiter.at

BLACKOUT ÜBUNG IN ALLEN GEMEINDEN IM BEZIRK LIEZEN!



Am 28. November fand eine steiermarkweite Katastrophenübung mit dem Schwerpunkt „Blackout & Notkommunikation“ statt. Dazu fand sich auch

der Katastrophen-Einsatzstab der Gemeinde Gaishorn gemeinsam mit dem HBI Paul Haberl wie vorgesehen im Gaishorner Rüsthaus ein. Dort wurden dann diverse fiktive Scha-

denlagen in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark, Bundesheer, Landesfeuerwehrverband sowie dem Bereichsfeuerwehrverband Liezen abgearbeitet.

Ein zentraler Faktor bei dieser Übung war vor allem die Erprobung einer funktionierenden Kommunikation mittels Funk im Falle eines Blackouts.

WASSERMEISTER!

Alle Gemeinden und Wasserversorgungsunternehmen sind in Österreich verpflichtet ab einem täglichen Mindestverbrauch von 100 Kubikmeter pro Anlage einen geprüften Wassermeister einzusetzen. Für darunterliegende Abnahmemengen genügt die Namhaftmachung eines Wasserwarts. Bisher hatten sowohl die Altgemeinde Treglwang wie auch die Gemeinde Gaishorn mit Stefan Ahornegger und Gernot Huber jeweils einen geprüften Wasserwart. Da der Wasserverbrauch durch den Bau neuer Siedlungen sowie der Erweiterung der Industrie in den vergangenen Jahren ständig angestiegen ist, entschied sich die Gemeinde Gaishorn dafür, gleich beide Gemeindearbeiter auf den ein-



wöchigen Wassermeister-Kurs zu schicken. Dieser fand heuer in Graz bei der dortigen Wasserversorgung statt. Vor Ort wurden unseren Außendienstmitarbeitern nicht nur auf die

rechtlichen Grundlagen gelehrt, sondern auch an vielen praktischen Beispielen alle wichtigen Arbeiten im Zusammenhang mit der Trinkwasserversorgung nähergebracht. Besonders stolz

ist die Marktgemeinde Gaishorn, dass sowohl Her Herwig Stranimaier als auch David Gagg den Kurs positiv und sogar mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen haben.

HOCHBEHÄLTER AU!

Nach jahrelanger Vorbereitungs- und Planungsarbeit geht die neue Wasserversorgung Au Mitte Dezember in Betrieb. Auf dem gemeindeeigenen Grundstück Nr. 368/2 oberhalb des Tennisplatzes in der Schönau wurde ein neuer Hochbehälter in Stahlbeton mit einem Nutzinhalt von 150 m³ errichtet. Die beiden Wasserkammern wurden mit einem Fassungsvermögen von je 75 m³ ausgeführt. Die Schieberkammer wurde ebenfalls aus Stahlbeton c25/30 gebaut und die Anlage ist durch eine versperrbare Edelstahltür gegen den Zutritt von Unbefugten abgesichert.

Aufgrund der topographischen Lage des neuen Hochbehälters wurde in der Schieberkammer des neuen Hochbehälters eine Drucksteigerungsanlage installiert, um zukünftig auch in der Schönau und der Tischlersiedlung einen Wasserdruck von ca. 4 bis 5 bar gewährleisten zu können. Dabei kommt eine mehrstufige Edelstahl-Hocheffizienzpumpe mit verstellbarer Drehzahl zum Einsatz. Die

Regelung erfolgt über Frequenzumrichter auf konstanten oder verbrauchsabhängig steigendem Druck. Die Stromversorgung erfolgt durch das Kraftwerk WG Gaishorn. Ebenfalls in der Schieberkammer errichtet wurde eine UV-Anlage, welche direkt nach der Zuleitung positioniert ist. Somit ist gewährleistet, dass kein verunreinigtes Quellwasser in die Wasserkammern gelangt.

Der alte, bestehende, ca. 60 m³ fassende Hochbehälter wurde ebenfalls saniert und wird als Zwischenbehälter weiterverwendet sowie für die die Speicherung der Löschwasserrate herangezogen. Gespeist wird die neu errichtete Anlage nach wie vor aus den beiden Quellen (Murerberg), welche eine konstante Schüttung von 2 Liter pro Sekunde bei den Messungen ergeben haben. Insgesamt wurde im Jahr 2020 für den Bereich Au/Schönau, Tischlersiedlung und Industriegebiet ein Jahresverbrauch anhand der abgelesenen Wasserzähler von ca. 27.000 Kubikmeter als Grundlage für die Größe der Wasserspeicher



herangezogen. Was einen täglichen Wasserbedarf von ca. 73 m³ ergibt.

Durch die Drucksteigerungsanlage, welche für die Schönau dringend benötigt wird, erhöht sich aber auch der Wasserdruck für Au. Damit dort aber auch weiterhin ein Druck von ca. 4 bis 5 bar bei den Hausanschlüssen gewährleistet werden kann, musste ein neuer Schacht im Bereich Schnitzersiedlung gesetzt werden. Dort wird nicht nur ständig der laufende Wasserverbrauch gemessen und digital übertragen (so können zukünftig auch Wasserrohrbrüche viel schneller und effizienter her-

ausgefiltert werden), sondern es wurde auch ein Druckminderer eingebaut.

Die Gesamtkosten für den Hochbehälter „Au NEU“ samt allen damit erforderlichen Adaptierungsarbeiten beliefen sich auf ca. 550.000 Euro. Wobei dieses Projekt mit 12 Prozent vom Bund und 8 Prozent vom Land Steiermark finanziell unterstützt wird.

Nächstes Jahr ist ein „Tag der offenen Tür“ geplant, damit sich alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde, die neue Wasserversorgungsanlage vor Ort ansehen können.

IRON WOMEN

Im Rahmen des Wettbewerbes „ZUKUNFTSGEMEINDE STEIERMARK – FRAUEN STÄRKEN – LEBENSRAUME SCHAFFEN“ des Steirischen Volksbildungswerkes haben die „IRON WOMEN“ in der Kategorie „REGIONEN“ Ihre erste Auszeichnung erhalten. Von 87 Einreichungen aus der ganzen Steiermark wurden nur zwei Projekte in dieser Kategorie ausgezeichnet und wir freuen uns, dass unser in Wirklichkeit

noch sehr junges Netzwerk dabei ist.

„In der »LEADER REGION Steirische Eisenstraße« ist ein Frauennetzwerk ein selbstverständlicher Teil der Regionalentwicklung“ freut sich LEADER Obmann Mario Abl über die Auszeichnung.

Seit unserer Gründung haben wir schon einige erfolgreiche Veranstaltungen umgesetzt – z.B. die Ausstellung „Frau was

wüs'?'“ in Trofaiach und Leoben, Workshops und Worldcafes zu Themen wie „Zuagroast und hamkommen“ oder ganz einfach „NEIN sagen“, um der allgegenwärtigen Überforderung zu entgehen. Netzwerktreffen, gegenseitige Unterstützung und die Freude am gemeinsamen Tun.

Wir freuen uns riesig über die Auszeichnung und über die Wertschätzung, weil wir gerne zusammenarbeiten, die Stim-

mung im Netzwerk großartig ist und weil wir noch einiges vorhaben und immer mehr werden!

Die „Iron Women“ sind ein Projekt der „LEADER Region Steirische Eisenstraße“.



IRONWOMEN
FRAUEN DER EISENSTRASSE

DAS PROJEKT „SMARTES GAISHORN.MODERNES LEBEN IM PALTENTAL“ FEIERT ERSTE ERFOLGE



Begehungen der Ortskerne von Gaishorn und Treglwang fanden Ende Oktober statt. (Foto: Kerstin Dohr)

Universität Graz zu Besuch in Gaishorn

Im Rahmen unseres Lokalen Agenda 21 Bürger:innenbeteiligungsprojektes „Smartes Gaishorn.Modernes Leben im Paltental“, das von Land Steiermark und Europäischer Union unterstützt wird, arbeiten wir auch mit der **Universität Graz** zusammen. Mag. Dr. Wolfgang Fischer vom Institut für Geographie und Raumforschung erarbeitet im Rahmen einer seiner aktuellen Lehrveranstaltungen, einem Projektpraktikum zu Stadt-Umland-Beziehungen, Vorschläge zur Stärkung und Belebung unserer Ortskerne Gaishorn und Tregl-

wang sowie zu den Themen Digitalisierung fördern und soziale Innovationen schaffen.

Am 23.10.2023 waren die Studierenden deshalb einen ganzen Tag in Gaishorn und Treglwang unterwegs. Am Programm stand unter anderem ein Austausch mit Bürgermeister Werner Haberl, Mag. Gerfried Tiffner, Geschäftsführer der LAG Steirische Eisenstrasse und engagierten Bürger:innen.

Am Montag den 27. November gab es dann noch einen **online Austausch mit Regionalmanagerin Mag.a Eva Stiermayr**



Studierende in Diskussion mit Bürger:innen (Foto: Kerstin Dohr)

vom RML. Dabei ging es im Besonderen um das aktuelle Regionale Entwicklungsleitbild des Bezirks Liezen und die Bildungsregion Paltental. Die Ergebnisse der Studierenden werden am 29. Jänner 2024 in der Gemeinde vorgestellt.

Erste Erfolge Bereits sehr früh im Projekt ist der Wunsch nach einem **modernen Begegnungsort für Kulturveranstaltungen** von den beteiligten Bürger:innen als wichtiges Element der zukünftigen Gemeindeentwicklung geäußert worden. Wichtig ist dabei auch eine entsprechende moderne audiovisuelle Ausstattung. Nach konkreten Ausarbeitungen wurde ein Projekt entwickelt und um eine **LEADER Förderung bei der LAG Steirische Eisenstrasse** angesucht. Das Vorhaben wurde vom zustän-

digen Projektauswahlgremium positiv beurteilt und im Anschluss zur endgültigen Genehmigung bei der LEADER Bewilligenden Stelle (A17) eingereicht.

Der Mehrzwecksaal Gaishorn wird in den kommenden Monaten mit einer Großraumlleinwand und einem leistungsstarken Projektor ausgestattet, um diesen als modernen **Veranstaltungsort innerhalb der Gemeinde und im Palten-Liesingtal** - ganz im Sinne der angestrebten Smart Village Schwerpunktsetzung und der Förderung des Einsatzes digitaler Technologien - zu etablieren.

Dadurch sollen Kultur- und Bildungsveranstaltungen gefördert und neue Freizeitangebote wie regelmäßige Kinoveranstaltungen für Kinder, Jugend-

liche aber auch Erwachsene, Lesungen, Sportübertragungen, z. B. Public Viewing, Vorträge usw. ermöglicht werden. Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung des ausgeprägten Vereinslebens in unserer Gemeinde. Gerade das gemeinsame Erleben, die gemeinsame Teilhabe an hochwertigen Veranstaltungsangeboten mit einer entsprechenden Infrastruktur stärkt das Miteinander, den Zusammenhalt und Austausch zwischen allen Bevölkerungs- und Altersgruppen und trägt maßgeblich zur **Belebung des Ortes** bei.

Im Rahmen des Prozesses sind auch Ideen für die Stärkung digitaler Kompetenzen und des sozialen Zusammenhaltes aller Bevölkerungsgruppen entstanden. Diese wurden beim Steirischen Projektfonds 2023 des Land Steiermark eingereicht und genehmigt.

Das Projekt „**Hilfe, ich habe das Internet gelöscht!**“, initiiert durch den FC MM Gaishorn, bietet Senior:innen die Möglichkeit sich über die Chancen aber auch Tücken des Internets zu informieren und stellt soziale Medien wie auch die Gemeinde App vor.

Im Projekt „**Farbenspaziergang**“ haben, auf Initiative der Bücherei Gaishorn, die Gaishorner Volksschulkinder gemeinsam mit der Lebenshilfe Ennstal und dem Künstler wie auch Mal- und Gestaltungstherapeuten Hans Georg Jochmann Kunstwerke geschaffen, die in einer vorweihnachtlichen Vernissage präsentiert werden. Der Abbau von Barrieren und Vorurteilen sowie die Bewusstseinsbildung zu gesellschaftlicher Vielfalt stehen im Vordergrund.

Umsetzungsprojekte gemeinsam erarbeitet Am 24. November haben



Treffpunkt am Gaishorner Dorfplatz (Foto: Kerstin Dohr)

unsere Projektwerkstätten stattgefunden. Gestartet wurde am Dorfplatz. Danach wurden konkrete Umsetzungsprojekte zu den Themen Ortskernstärkung und -belebung, Digitalisierung und soziale Innovation, Kultur/Bildung/Frauen sowie Kinder/Jugend/Familie/Generationen erarbeitet. Die

Ergebnisse der Arbeitsgruppen wurden anschließend im Sitzungssaal des Gemeindefamts präsentiert. Für die Projektentwicklung wurden Ideen aus dem bisherigen Beteiligungsprozess aufgegriffen und vertieft diskutiert. Die Ergebnisse werden im März der Öffentlichkeit vorgestellt.

ZWARNIG
IHR SPEZIALIST FÜR **WÄRME, WOHLBEFINDEN**
ENERGIE & GEFÜHL

Gesundheit und Wohlbefinden jeden Tag

Freude, die bleibt: Wer sich und seiner Familie gerne etwas Gutes tut, genießt sein Zuhause Tag für Tag.

Die gesunde Strahlungswärme der Infrarotdusche, das unvergleichbar saubere Gefühl eines Dusch-WCs, entspannte Momente in Ihrer Dampfdusche bis hin zu einem zeitlos schönen Komplettbad: Das bestens geschulte Team der Hubert Zwarnig GmbH erfüllt Ihre Wünsche mit Know How und Freude. Fragen Sie nach Ihrem Traumbad und wir beraten Sie gerne.

In unserer Bäderausstellung in Liezen warten viele einzigartige Ideen darauf, von Ihnen entdeckt zu werden! Jetzt Termin vereinbaren!

Hubert Zwarnig & Team



Hubert Zwarnig GmbH
8940 Liezen | Nikolaus-Dumba-Str. 12
Tel. 0 3612 / 22 7 19 | www.zwarnig.at



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



GAISHORNER ADVENTMARKT



Auch heuer organisierte am ersten Adventsonntag der Kulturausschuss der Marktgemeinde Gaishorn wieder den Adventmarkt. Mitten im Dorfzentrum am sogenannten „Platzl“ wurden von Hobbykünstlern und Ausstellern tolle, handgefertigte Produkte zum Verkauf angeboten. Überall konnte man auch den Duft von Zimt und Punsch

wahrnehmen und auch für das leibliche Wohl war wieder bestens gesorgt. Durchs Programm führte wieder in beeindruckender Weise Oberschulrat Direktor Alfred Klaffl. Für festliche Stimmung sorgten die Darbietungen der Markt Musikkapelle Gaishorn-Treglwang sowie ein Theaterstück der Volksschulkinder. Die „Mitmachlesung“ der Bücherei und die Kinderbastelei



war ebenfalls eine tolle Aktivität für die jüngeren Besucher. Und natürlich durften auch heuer die kleinen Krampusse, Engerl und Teufelr nicht fehlen, die zusammen mit dem Nikolaus kleine Geschenke für die Kinder hatten. Alles in allem war der Adventmarkt 2023 wieder eine wunderbare Mischung aus Tradition, Kunsthandwerk und Unterhaltung.



Stressreduktion und Aktivierung der Selbstheilungskräfte durch ätherische Öle – Im Einklang mit Körper, Geist und Seele - AROMATOUCHE TECHNIQUE



Liebe Leserinnen und Leser.

Viele von Ihnen kennen mich durch meine Tätigkeit als Leiterin des Kindergartens Gaishorn/Treglwang, doch da mir das Wohlbefinden der Menschen auch außerhalb meines Berufes sehr wichtig ist, habe ich die Kraft der ätherischen Öle für mich entdeckt.

Immer häufiger ist unser Alltag geballt von Stress, „Do to's“ und körperlichen Beschwerden, doch kaum jemand nimmt sich

und seinen Körper sowie die bereits entstandenen Warnsignale wahr. Daher biete ich eine Form der Entspannung und Regeneration mit und durch ätherische Öle an.

Bereits vor vielen hundert Jahren benutzten die Menschen ätherische Öle und Pflanzenteile, um ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu verbessern.

Durch die „Aromatouch“-Anwendung kann ich ein Stück zu Ihrem Wohlbefinden beitragen. Die „Aromatouch Technique“ ist eine wundervolle und äußerst wirksame Methode den Körper auf ganzheitlicher Ebene zu entspannen. Es werden acht ausgewählte Öle der Firma doTERRA in einer bestimmten Reihenfolge auf den Rücken und den Fußsohlen aufgetragen. Die sanften Berührungen mit

der tiefgreifenden Wirkung der Öle tragen dazu bei den Körper, Geist und Seele wieder in Einklang zu bringen.

- Entspannung und Stressabbau
- Unterstützung und Stärkung des Immunsystems
- Linderung von Entzündungen und Schmerzen
- Stärkung des Energiehaushaltes
- Ganzheitliches Gleichgewicht des Körpers
- Regeneration durch geistige und körperliche Tiefenentspannung

Die „Aromatouch“-Anwendung ist sowohl für Erwachsene, Jugendliche als auch für Kinder geeignet.

Da unsere Jüngsten immer häufiger großem Druck und den unterschiedlichsten Ängsten ausgesetzt sind, kommt es oftmals zu innerer Unruhe,

Schlafproblemen, Angst vor neuen Situationen, Leistungserwartungen, Lernschwierigkeiten, Prüfungsstress etc.

Dies führt bereits im Kindesalter zu enormen Stresssituationen, welche sehr belastend sind. Die „Aromatouch-Technique“ lässt Kinder zur Ruhe kommen und sich in der eigenen Mitte wiederzufinden.

Bringen sie Ihren Körper, Geist und Seele wieder in Einklang!

Kathrin Kreuzbichler
Gärtnersiedlung 11,
8784 Trieben
Mail: katrin.kreuzbichler@gmx.at
Termine unter 0664 / 1697789



HEIZKOSTENZUSCHUSS FÜR DIE HEIZPERIODE 2023/2024

Das Land Steiermark gewährt auch heuer wieder einen einmaligen Heizkostenzuschuss für einkommensschwache Haushalte in der Höhe von € 340,-.

Die Anträge können noch bis 29.02.2024 im Gemeindeamt entgegengenommen werden. Die Abwicklung des Heizkostenzuschusses erfolgt ausschließlich elektronisch zwischen den Gemeinden und dem Land Steiermark

Voraussetzungen dafür:

Der Antrag kann von Personen gestellt werden, die mind. seit 01. September 2023 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, **keine Wohnun-**

terstützung beziehen und deren Haushaltseinkommen die nachfolgende Einkommensgrenze nicht übersteigt:

- Einpersonenhaushalte: € 1.392,00
- Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 2.088,00
- Für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind: € 418,00

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen zur Antragstellung mit:

- Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen (nicht älter als 6 Monate)
- Kontokarte bzw. IBAN-Nummer

WINTERDIENST

Der Winterdienst in der Gemeinde Gaishorn ist von großer Bedeutung, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger während der kalten Jahreszeit zu gewährleisten. Die Gemeinde ist stets bemüht die Straßen und Gehwege von Schnee und Eis zu befreien.

Das Winterdienstteam besteht im heurigen Winter aus den Gemeindemitarbeitern in Gaishorn Herwig Stranimaier und in Treglwang David Gaigg. Weiters sind für die Gemeinde auch in diesem Winter wieder Alexander Latzina sowie Manuel Thurner im Einsatz. Alle Fahrer sind mit modernen Geräten und Fahrzeugen ausgestattet, um effizient und schnell zu arbeiten. Sie sind rund um die Uhr einsatzbereit, um bei Bedarf sofort auszurücken. Die Priorität liegt dabei auf den

Hauptverkehrsstraßen, öffentlichen Plätzen und Schulwegen, um eine sichere Mobilität für alle zu gewährleisten.

Die Gemeinde bittet auch die Bürgerinnen und Bürger um ihre Mithilfe beim Winterdienst. Es ist wichtig, dass die Gehwege vor den eigenen Grundstücken rechtzeitig geräumt und gestreut werden, um Unfälle zu vermeiden. Zudem sollten Fahrzeuge so geparkt werden, dass der Winterdienst ungehindert arbeiten kann.

Die Gemeinde Gaishorn investiert kontinuierlich in die Verbesserung des Winterdienstes, um den Anforderungen der Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden. Feedback und Anregungen werden dabei stets ernst genommen, um das Service weiter zu optimieren.

FREIBAD TREGLWANG

Die vergangen beiden Jahre waren Maria Ofner und Heidi Raffl die guten und fleißigen Seelen im Freibad Treglwang. Nur durch ihren großartigen Einsatz war es der Marktgemeinde möglich das Freibad in dieser Form zu betreiben. So sorgten die beiden Damen nicht nur, dass das Bad bei Schönwetter immer pünktlich geöffnet wurde, die WC-Anlagen und Umkleiden immer super gereinigt waren, sondern versorgten auch die Besucher mit ihren selbstgemachten Mehlspeisen, Eis, kleinen Imbissen und kühlen Getränken. Auch das eine oder andere Fest wurde auf der Terrasse des Schwimmbads veranstaltet und für viele Schulklassen aus dem Paltental



war es in den vergangen beiden Jahren ein fixer Bestandteil ihrer Ausflugsfahrten. Mit Ende der heurigen Badesaison gaben Heidi und Maria die Schlüssel vom Bad ab, um zukünftig etwas

mehr Freizeit und Zeit mit ihren Familien genießen zu können. Danke für euren unermüdlichen Einsatz! Es gab aber auch schon Gespräche mit möglichen neuen Pächtern, die dieses kleine aber

feine Freibad im Ortsteil Treglwang in den kommenden Jahren betreiben möchten. Wir halten Sie über die Gemeindemedien selbstverständlich auch hier gerne auf dem aktuellen Stand.

Altspeisefettsammlung

Jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft

Wussten Sie, dass man aus einem Kilogramm Altspeisefett einen Kilogramm BioDiesel herstellen kann und dieser drei Kilogramm CO₂ einspart? Mit unserer einfachen Altspeisefettsammlung in Ihrer Gemeinde schonen Sie somit nicht nur den Kanal, sondern schützen damit auch noch die Umwelt. Denn jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft!



Sammlung
Einfache Altspeisefettsammlung



Entsorgung
Bequeme Altspeisefettentsorgung

Füllen Sie Ihr abgekühltes Altspeisefett in eine leere Flasche (kein Glas), die Sie für gewöhnlich entsorgen.

Die volle Flasche (z.B. Ölplastikflasche oder Speiseölkanister) mit Altspeisefett bitte gut verschlossen in die Behälter werfen.

Was darf rein:

- Butter
- Schmalz
- Margarine
- Altspeiseöl/-fett
- verdorbenes Öl
- abgelaufenes Öl
- Öl aus eingelegten Lebensmitteln

Was darf nicht rein:

- Mineralöl / Altöl
- Schmiermittel
- Mayonnaise
- sonstige Abfälle
- Saucen & Dressings
- andere Flüssigkeiten
- Chemikalien

Standorte: Rund um die Uhr zugänglich

- Bauhof Gaishorn
- Bauhof Treglwang
- Müllsammelstelle Au bei Gaishorn

Die bereits bestehende Altspeisefettsammlung mittels 5l Fetty Kübel mit direkter Entleerung in die Tonne beim Altstoffsammelzentrum bleibt für Sie natürlich bestehen. Zusätzlich stehen Ihnen kostenlose Trichter zur Altspeisefettsammlung im Gemeindeamt zur Verfügung (Solange der Vorrat reicht!).



Kooperationspartnerschaft:



www.muenzer.at



MÜLLABFUHRTERMINE GAISHORN & TREGLWANG 2024

Jänner		
	Freitag, 05.01.2024	Biomüll
	Dienstag, 09.01.2024	Restmüll
	Freitag, 19.01.2024	Biomüll
	Dienstag, 23.01.2024	Restmüll

Februar		
	Freitag, 02.02.2024	Biomüll
	Dienstag, 06.02.2024	Restmüll
	Freitag, 16.02.2024	Biomüll
	Dienstag, 20.02.2024	Restmüll

März		
	Freitag, 01.03.2024	Biomüll
	Dienstag, 05.03.2024	Restmüll
	Freitag, 15.03.2024	Biomüll
	Dienstag, 19.03.2024	Restmüll
	Freitag, 29.03.2024	Biomüll

April		
	Dienstag, 02.04.2024	Restmüll
	Freitag, 12.04.2024	Biomüll
	Dienstag, 16.04.2024	Restmüll
	Freitag, 26.04.2024	Biomüll
	Dienstag, 30.04.2024	Restmüll

Mai		
	Freitag, 10.05.2024	Biomüll
	Dienstag, 14.05.2024	Restmüll
	Freitag, 24.05.2024	Biomüll
	Dienstag, 28.05.2024	Restmüll

Juni		
	Freitag, 07.06.2024	Biomüll
	Dienstag, 11.06.2024	Restmüll
	Freitag, 21.06.2024	Biomüll
	Dienstag, 25.06.2024	Restmüll

Juli		
	Freitag, 05.07.2024	Biomüll
	Dienstag, 09.07.2024	Restmüll
	Freitag, 19.07.2024	Biomüll
	Dienstag, 23.07.2024	Restmüll

August		
	Freitag, 02.08.2024	Biomüll
	Dienstag, 06.08.2024	Restmüll
	Freitag, 16.08.2024	Biomüll
	Dienstag, 20.08.2024	Restmüll
	Freitag, 30.08.2024	Biomüll

September		
	Dienstag, 03.09.2024	Restmüll
	Freitag, 13.09.2024	Biomüll
	Dienstag, 17.09.2024	Restmüll
	Freitag, 27.09.2024	Biomüll

Oktober		
	Dienstag, 01.10.2024	Restmüll
	Freitag, 11.10.2024	Biomüll
	Dienstag, 15.10.2024	Restmüll
	Freitag, 25.10.2024	Biomüll
	Dienstag, 29.10.2024	Restmüll

November		
	Freitag, 08.11.2024	Biomüll
	Dienstag, 12.11.2024	Restmüll
	Freitag, 22.11.2024	Biomüll
	Dienstag, 26.11.2024	Restmüll

Dezember		
	Freitag, 06.12.2024	Biomüll
	Dienstag, 10.12.2024	Restmüll
	Freitag, 20.12.2024	Biomüll + Restmüll

Zusätzliche wichtige Informationen zur Müllentleerung:

- Rest- & Biomülltonnen werden NICHT entleert, wenn
- der Abfallbehälter nicht zeitgerecht (am Vortag) und frei zugänglich an einer öffentlichen Straße hergerichtet ist,
 - ein ungehindertes Befahren der Straße nicht möglich ist
 - mangels Zurückschneiden von Bäumen Sträuchern
 - Baustellen
 - geparkten Fahrzeugen

- der Deckel nicht vollständig geschlossen ist,
 - die Abfallbehälter mit nicht vorgesehenen Materialien befüllt sind,
 - die Abfälle in den Behältern eingestampft wurden,
 - die Sammelbehälter aufgrund von Beschädigungen nicht aufgenommen werden können.
- Zusätzlicher Müll wird NUR in gekennzeichneten Säcken im verschlossenen Zustand mitentsorgt.

Veranstaltungen Dezember 2023

DEZEMBER 2023				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
17.12.	09:30 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent	Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Gaishorn / Trieben	Trieben, Johanneskirche
17.12.	17:00 Uhr	Dorfadvent	Stammtischrunde Treglwang	Dorfplatz Treglwang
24.12.	22:00 Uhr	Heiliger Abend	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
24.12.	14:30 Uhr	Kinder-Christvesper	Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Gaishorn / Trieben	Gaishorn, Friedenskirche
24.12.	17:00 Uhr	Christvesper	Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Gaishorn / Trieben	Trieben, Johanneskirche
25.12.	09:30 Uhr	Geburt unseres Herrn Jesus Christus	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
26.12.	09:30 Uhr	Hl. Stephanus	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
26.12.	09:30 Uhr	Weihnachts-Gottesdienst	Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Gaishorn / Trieben	Trieben, Johanneskirche
26.12.	15:00 Uhr	Weihnachts-Gottesdienst	Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Gaishorn / Trieben	St. Johann, Glaubenskirche
30.12.	18:00 Uhr	Bauernsilvester	FF Gaishorn	Rüsthaus Gaishorn
31.12.	18:00 Uhr	Gottesdienst zum Altjahresabend	Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Gaishorn / Trieben	Gaishorn, Friedenskirche
JÄNNER 2024				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
01.01.	09:30 Uhr	Marienhochfest	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
06.01.	09:30 Uhr	Hl. drei Könige	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
06.01.	09:00 Uhr	Marktpokaleisschießen	FC MM Gaishorn	Gaishorner See
07.01.	09:30 Uhr	Gottesdienst	Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Gaishorn / Trieben	Gaishorn, Friedenskirche
12.01.	19:00 Uhr	Lawinen-Update	Bergrettung Trieben	Freizeitheim Trieben
20.01.	08:00 Uhr	Ferdinand Rothleitner Gedenkturnier 2024	ÖKB Gaishorn / Treglwang	Gaishorner See
21.01.	09:30 Uhr	Gottesdienst	Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Gaishorn / Trieben	Trieben, Johanneskirche
21.01.	15:00 Uhr	Gottesdienst	Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Gaishorn / Trieben	St. Johann, Glaubenskirche
24.01.	08:00 - 14:00 Uhr	Tag der offenen Tür	PTS Rottenmann	PTS Rottenmann
26.01.	12:00 - 18:00 Uhr	Tag der offenen Tür	PTS Rottenmann	PTS Rottenmann
26.01.	20:00 Uhr	Narrenabend	Elferrat/Faschingsgilde Gaishorn	MZS
27.01.	20:00 Uhr	Narrenabend	Elferrat/Faschingsgilde Gaishorn	MZS

bis März 2024

FEBRUAR 2024				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
04.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst	Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Gaishorn / Trieben	Gaishorn, Friedenskirche
04.02.	09:30 Uhr	Maria Lichtmess	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
04.02.	10:00 Uhr	Frühschoppen	Fam. Reitmaier	ehem. Gasthaus Reitmaier/Treglwang
10.-13.02.		Fasching/Barbetrieb	div. Vereine der MG Gaishorn am See	Ortsteil Gaishorn
10.02.	15:00 Uhr	Maskenrodeln (Transport ab 13:00 Uhr)	Elferrat/Faschingsgilde Gaishorn	Treffpunkt Fegefeuerbar
12.02.	15:00 Uhr	Kinderfaschingsumzug	Elferrat/Faschingsgilde Gaishorn	beim Gemeindeamt Gaishorn (bei Schlechtwetter im MZS)
14.02.	20:11 Uhr	Prinzenpaarabtanzen	Elferrat/Faschingsgilde Gaishorn	
16.02.	14:00 Uhr	Valentiskränzchen	SPÖ Gaishorn/Treglwang	GH Reinbacher
18.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst	Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Gaishorn / Trieben	Trieben, Johanneskirche
25.02.	ab 10 Uhr	Ortsskitag	Gemeinde Gaishorn	Kaiserau
28.02.	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Kneipp Aktiv Club Gaishorn	GH Reinbacher
MÄRZ 2024				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
09.03.	18:00 Uhr	Wehrversammlung	FF Treglwang	Seminarraum Treglwang
16.03.	ganztägig	Marktkegeltunier	SPÖ Gaishorn/Treglwang	Kegelbahn Liezen
17.03.	09:30 Uhr	Hochfest Hl. Joseph	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
18.03.	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Fischerei Gemeinschaft Gaishorn am See	GH Gamsjäger
23.03.	20:00 Uhr	Frühlingskonzert	MMK Gaishorn/Treglwang	MZS
24.03.	09:30 Uhr	Palmsonntag	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
29.03.	19:00 Uhr	Karfreitag	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
30.03.	08:00 Uhr	Karsamstag Scheitelsegnung beim Friedhofskreuz	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
30.03.	15:00 Uhr	Osterspeisensegnung	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
31.03.	09:30 Uhr	Ostersonntag	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn



JAHRESRÜCKBLICK DER FF GAISHORN AM SEE



Die Zeit vergeht in Windeseile und schon ist es wieder soweit, um auf ein äußerst bewegtes, abgelaufenes Jahr zurückzublicken. Dahingehend möchten wir die Gelegenheit nutzen um Ihnen einen Auszug aus dem Gaishorner Feuerwehrjahr 2023 zu präsentieren.

Die bestmögliche **Ausbildung** der Mannschaft hat in unserer Feuerwehr allerhöchste Priorität, somit waren die abgelaufenen 365 Tage wieder geprägt von unzähligen Übungen, Ausbildungen und Besuchen der Feuerweherschule. Absoluter Fixpunkt waren hier vor allem die jeweils 10 Übungen umfassenden, allgemeinen Frühjahrs- sowie Herbstübungskalender, wobei großer Wert auf fordernde und vor allem realitätsnahe Szenarien gelegt wurde. Jedoch auch abseits davon fanden regelmäßig Fortbildungen verschiedenster Art, beispielsweise auf Abschnittsebene, statt. Alles in allem schlägt sich dies in einem Aufwand von mehr als 60

Übungen nieder, welcher von unserer Mannschaft hochmotiviert und unter gewaltiger Beteiligung abgearbeitet wurde.

Neben dem generellen Dienstbetrieb nahmen Mitglieder unserer Feuerwehr auch an **Leistungsprüfungen** auf Bezirksebene teil. Dies machte selbstverständlich ebenso zahlreiche, vorbereitende Ausbildungseinheiten notwendig. Zum einen waren dies 7 Mann beim Funkleistungsabzeichen in Bronze (FULA-B) in Niederöblarn. Hierbei holten OFM Paul Wohlmuther in sensationeller Manier fehlerfrei den Tagessieg, sowie ein Team den hervorragenden 2. Rang im Mannschaftsbewerb nach Gaishorn. Weiters stellten sich nur wenige Wochen später drei Trupps à 3 Mann der anspruchsvollen Sanitäts-Leistungsprüfung (SAN-LP) in Frauenberg. Auch hier haben alle Teilnehmer ihr Können nachdrücklich unter Beweis gestellt und das begehrte Abzeichen mit Bravour bestanden. Wir sind berech-

tigtweise in höchstem Maße stolz auf die gewaltigen Leistungen unserer Mitglieder im Zuge dieser Leistungsprüfungen und gratulieren nochmals herzlichst zu diesen großartigen Erfolgen!

Auch im Bereich unserer **Feuerwehrjugend** gibt es Erfreuliches zu berichten: Nach einer intensiven Vorbereitungszeit mit vielen Ausbildungseinheiten haben im Frühjahr alle unsere 6 Jungs das Wissenstestabzeichen in der jeweiligen Stufe fehlerfrei bestanden – eine wirklich gewaltige Leistung! Mit dem Landesbewerb um das FJ-Leistungsabzeichen in Voitsberg folgte im Juli schließlich der Höhepunkt des Jahres. Auch hier konnten alle gesteckten Ziele erreicht und die Abzeichen errungen werden. Hut ab vor unseren Jungs für das gewaltige Engagement und die Motivation, die sie immer wieder aufs Neue an den Tag legen. Ihr macht die gesamte Feuerwehr mit euren herausragenden Leistungen stets sehr stolz – die Retter von morgen

stehen hier definitiv bereits in den Startlöchern.

„Last but not least“ zum **Einsatzdienst**: Zahlreiche Einsätze aller Art mit unterschiedlichsten Szenarien forderten die Aktivmannschaft über das vergangene Jahr regelmäßig. Sei es nun aus dem Bereich Brand, Technik, Menschenrettung, Naturgewalten oder auch Schadstoffe. Unsere Feuerwehr musste ihre Kompetenz bei deren Bewältigung immer wieder beweisen. Der hohe Ausbildungsstand der Gaishorner Feuerwehrmänner macht sich hier wiederum mehr als bezahlt. Mit Stichtag 24.11. wurden bereits 47 Einsätze abgearbeitet. Die dazugehörigen Detailberichte finden Sie auf unserer Website.

Abschließend möchten wir uns bei der Marktgemeinde Gaishorn, der Bevölkerung, sowie allen Freunden und Gönnern unserer Feuerwehr auf das Herzlichste für die immer fortwährende Unterstützung über das ganze Jahr hinweg bedanken!



Die FF Gaishorn am See wünscht weiters allen Bürgerinnen und Bürgern unserer schönen Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

und **Instagram** (<https://www.instagram.com/feuerwehr.gaishornamsee/>)!



PS: Nicht mehr lange bis zum Bauernsilvester am 30. Dezember! Wir würden uns sehr freuen das vergangene Jahr wieder gemeinsam mit euch bei dieser Veranstaltung gebührend ausklingen zu lassen!

Stets aktuelle Berichte aus dem gesamten Wehrgeschehen finden Sie auf unserer Website unter www.ff-gaishorn.at, sowie im Bereich Social-Media bei **Facebook** (<https://www.facebook.com/feuerwehr.gaishornamsee>)

BEVORSTEHENDE VERANSTALTUNGEN:

30. Dezember 2023: Bauernsilvester

30. April 2024: Maibaumaufstellen

15. Juni 2024: Großes Sommerfest mit 130-jährigem Jubiläum



NEUES VON DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR TREGLWANG



zung der Bevölkerung gegenüber der Feuerwehr. Der Erlös der Veranstaltungen wird für die Erhaltung der Fahrzeuge, sowie für den Ankauf von Ausrüstungsgegenständen verwendet.

„Wir suchen Dich“

Jeder Verein - und natürlich auch die Feuerwehr - lebt und besteht nur mit und durch ehrenamtliche Mitglieder. Aus diesem Grund sind wir immer wieder auf der Suche nach neuen Mitgliedern, die unsere Wehr mit neuem Elan und neuer Tatkraft erweitern, um auch in Zukunft der Bevölkerung dienen zu können. Solltest du

Stunden und dies gerne. **Hilf auch DU mit!**

„Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend“

Ein Symbol für den Frieden ist das Licht von Betlehem. Es hat bereits eine jahrelange Tradition, dass die Feuerwehrjugend am Vormittag des Heiligen Abend, von Tür zu Tür geht und das Friedenslicht den Bewohnern übergibt. Auch in diesem Jahr wird sie die Feuerwehrjugend am 24. Dezember zwischen 08.00 und 12.00 Uhr besuchen. Wir bedanken uns recht herzlich für die freundliche Aufnahme.

Die Freiwillige Feuerwehr Treglwang wünscht eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und ein unfallfreies sowie friedvolles Jahr 2024.

„Maibaumumschneiden 2023“ Auch in diesem Jahr durften wir wieder zahlreiche Besucher bei unserem traditionellen Feuerwehrfest willkommen heißen. Es ist keinesfalls selbst-

verständlich, dass wir alle Jahre so viele Besucher bei unserem Fest begrüßen dürfen. Die Geste des Besuchs, sowie die finanzielle Unterstützung zeigt die tiefe Verbundenheit und Wertschät-

Interesse haben Mitglied bei der Feuerwehr Treglwang zu werden, dann melde dich bei uns. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Treglwang leisten im Jahr rund 4500 ehrenamtliche

HILFT IM SCHADEN - HILFT BEIM SPAREN

VERSICHERUNGSMAKLER

Akad. Vkm. | Akad. Vkm.

Klaus Tiffner | **Florian Tiffner**
0676 825 830 08 | 0664 1838 633

FairWay ^{AAA}
ARBEITENDE UND ANGESTELLTE
PENSIONISTEN, ÄRZTE UND LANDWIRTE
GEWERBETREIBENDE UND FREIBERUFLICHE
GEMEINDEN UND ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN
SPRICH, GENAU DICH!



MARKTGEMEINDE GAISHORN SETZT AUF DIGITALE INFORMATIONSQUELLEN!

Damit die Gemeindegewöhnlichen und Gemeindegewöhnlichen bestmöglich über das Gemeindegewöhnliche informiert sind, setzt die Marktgemeinde auf verschiedene Informationsquellen. Dadurch sollen möglichst alle Generationen erreicht werden. Selbstverständlich erscheint die Gemeindezeitung, welche sie nun in den Händen haben, in gewohnter Qualität weiterhin vierteljährlich. Auch die Homepage www.gaishorn-see.gv.at versorgt sie weiterhin mit wichtigen Informationen. Bestens bewährt hat sich auch die Gemeinde App, welche schon von sehr vielen Usern bestens angenommen wird. Diese bekam vor einigen Wochen ein neues Update und erscheint seither in einem neuen, moderneren Design. Außerdem wurde versucht, diese mit noch mehr Informationen zu bestücken. So finden sie nun auch die Termine wann und wo im Gemeindegebiet regionale Produkte angeboten werden. Ebenfalls viel genutzt wird seit Jahren die Facebook-Seite der Gemeinde, was uns inspiriert hat auch einen eigenen Instagram-Auftritt der Gemeinde Gaishorn zu gestalten. Die beiden letztgenannten sozialen Medien sind für die Gemeinde kostenlos, bieten aber die tolle Möglichkeit die Bevölkerung in Sekundenschnelle mit wichtigen Informationen zu versorgen.



AB 31. OKTOBER 2023 IM NEUEN DESIGN.



WO ICH BIN, IST AUCH **MEINE** GEMEINDE.

INFORMIERT SEIN.

Wichtige Mitteilungen zu Stromabschaltungen, Straßensperrungen, Wasserrohrbrüchen etc... erhalten. Informationen von Vereinen, Jobs oder Fundgegenstände abrufen.

NICHTS VERPASSEN.

Zu Terminen - z.B. Events oder Müllabholungen - automatisch erinnert werden und im neuen Bereich „Für mich“ Themen favorisiert anzeigen lassen.

KONTAKTE FINDEN.

Kontakte und Infos der Gemeinde oder von Einrichtungen, Vereinen, Betrieben abrufen oder direkt auf Knopfdruck in Kontakt treten.

MITGESTALTEN.

Ideen & Zukunftsimpulse einbringen, auf Probleme hinweisen oder im neuen Bereich „Inhalte vorschlagen“ einen App-Beitrag erstellen.

NÄHERE INFORMATIONEN ZUM DOWNLOAD, PUSH-DIENST ODER ZU DEN FUNKTIONEN ABRUFEN:

WWW.GEMEINDE24.AT/BUERGER-INFORMATION

KOSTENLOS IN DEINEM APP STORE.



„UNSERE GRUPPEN SIND ZUR GÄNZE GEFÜLLT“



Wir starteten wieder gut in ein neues Kinderbildungs- und Betreuungsjahr 2023/2024. Unsere Eingewöhnungsphase verlief sehr ruhig und unkompliziert, obwohl im Herbst wieder 14 neue, drei- und vierjährige Kinder zu uns stießen.

Derzeit ist unser Haus fast zur Gänze ausgelastet und wir betreuen täglich 46 Kinder in unserer Einrichtung. Mit Februar 2024 sind die beiden Gruppen mit insgesamt 48 Kinder komplett gefüllt.

Wir sind ein Ort, in dem das Kind im Mittelpunkt steht und wir es je nach Entwicklungs-

stand individuell fördern und begleiten. Unser Haus soll ein Ort des Willkommens und des Wohlfühlens sein, in dem sich die Kinder verstanden und geborgen fühlen und im eigenen Tun geschätzt und unterstützt werden. Es stellt jedoch täglich eine neue Herausforderung dar, allen unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden.

Erst vor kurzem haben wir mit unseren Kleinsten ein wunderbares Laternenfest in Treglwang veranstaltet. Es ist immer wieder wundervoll zu sehen, welches Zauber sich in den Kinderaugen verbreitet, wenn die Laternen angezündet werden und es end-

lich soweit ist das Fest des Heiligen Martins zu feiern.

Heuer hatten wir erstmalig die Möglichkeit dieses Fest in einem sehr idyllischen und feierlichen Rahmen in der Reithalle der Familie Gruber zu zelebrieren. Hanna Mühlbacher (5 Jahre) war so mutig, dass sie beim Laternenfest den Heiligen Martin spielte und sogar auf ihrem eigenen Pferd in die Reithalle ritt. Viele wundervolle Darbietungen konnten an diesem Abend bestaunt werden.

Dieses St. Martinsfest wird uns allen noch sehr lange in Erinnerung bleiben. Ein großes Dankeschön geht

in diesem Sinne an die Familie Gruber, an die FF Treglwang, an den ESV-Treglwang, an Familie Grabenhofer, an den Stammtisch Treglwang, an die Jungmusiker der MMK Gaishorn/Treglwang, an die Firma CAD Point und an unsere drei fleißigen Helfer in der Punschhütte, sowie den Eltern für die Mithilfe.

Auch unsere Buchausstellung hat Mitte November wieder stattgefunden und wurde sehr gut angenommen. Viele Geschichten und Bücher werden in der einen oder anderen Familie wieder ein großer Bestandteil der Adventszeit sein.

Wir freuen uns nun auf eine ruhige und besinnliche Vorweihnachtszeit, welche wir im Kindergarten mit allen Sinnen erleben werden.

Wir wünschen allen Lesern ein wundervolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

In diesem Sinne, alles Liebe

*Kathrin Kreuzbichler
(Leitung Kindergarten
Gaishorn – Treglwang)*



DIE ZAUBERFLÖTE

Eine Sängerin und ein Sänger von der Oper Wien besuchten unsere Schule am 13. Oktober 2023 mit der Kinderoper „Die Zauberflöte“.

Einige unserer SchülerInnen, sowie auch SchülerInnen der Theatergruppe der MS Trieben durften Rollen übernehmen und uns so die Geschichte von Prinz

Tamino, seiner Pamina und dem Vogelfänger Papageno & Co erzählen.

Die Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, die Kreativität der beiden Vortragenden, die tollen schauspielerischen Leistungen der mitwirkenden Kinder, sowie die Begeisterung an der Oper ließen diesen Vormittag zu etwas ganz Besonderem werden.



„AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS ...“ - HIER KOMMEN DIE NEUEN RADFAHRPROFIS

Vermutlich ist es einigen Gemeindegänger:innen aufgefallen, dass seit Schulanfang die „Großen“ der Volksschule wieder eifrig auf der Straße trainierten. Ganz schön herausfordernd es bis zur Prüfung zu schaffen, die Straße mit all ihren Herausforderungen zu meistern. „Am schlimmsten sind die Lastwagen wenn sie an

mir vorbeifahren!“, gestehen einige der Kinder. Nach vielen Stunden Praxis und einigen theoretischen Lerneinheiten stand dann die theoretische Prüfung an. Ein paar Tage später trafen sie schon auf die Prüfer der Polizei, um ihr Können auf der Prüfungsstrecke zu beweisen. Nun gibt es 12 weitere Kinder, die auf der Straße unter-

wegs sind. 12 Kindern, denen während des Übens der ein oder andere Fehler der Erwach-

senen aufgefallen ist. Also aufgepasst, wachsame Augen sind unterwegs.



KREATIVE KÖPFE



Zu Schulbeginn startete die 3. Klasse (3./4. Schulstufe) der VS Gaishorn ihr neues Schuljahr mit einer Waldspiele-Wanderung. Aus einem Klumpen Salzteig entstanden wahre Persönlichkeiten,

die eine wirklich lange Zeit Vorbeigehende zum Schmunzeln brachten.

Ein paar Wochen später verwandelten sich Zwiebelknollen, Kräuter, Blumen, Äpfel, Kürbisse und

viele weitere geerntete Köstlichkeiten in „Arcimboldo“-Kunstwerke und brachten knallig bunte Gesichter ins Schulhaus.

Der italienischen Maler Guiseppe Arcimboldo, der im 16. Jahrhundert wirkte, portraitierte am Hof des Kaisers Berühmtheiten. Da-

bei arrangierte er Stillleben aus Früchten, Gemüse, Blumen, aber auch Büchern, also besondere Köpfe.

Im 21. Jahrhundert arrangieren die Kinder einfach mit realen Dingen und halten ihre Werke per Foto fest.



Die Stammtischrunde Treglwang ladet recht herzlich zum

Dorfadvent
am Sonntag 17.12.2023 um 17:00 am Treglwanger Dorfplatz

Mitwirkende:
Kinder der VS Gaishorn (Leiterin: Katlwin Schaller)
Männer-Quintett des MGv Gaishorn (Leiter: Norbert Rainer)
Steirische Harmonika (Victoria Fabian und Elias Zinnebauer)
Bläser der MMK Gaishorn-Treglwang

Sonntag 10.12. um 17:00 Kerzerl anzünden mit dem Flügelhornduo (Karl Grabenhofer & Hell Haslinger).

Für ihr leibliches Wohl (Maroni und Glühmost), wird wie gewohnt gesorgt!

FARBENSPAZIERGANG



Aufeinander zugehen, voneinander lernen, Verständnis haben, sich gemeinsam freuen, neue Techniken mit Farben, Pinsel, Fingern und Spachteln kennenlernen, Rücksicht nehmen, teilen, sich zurücknehmen, sich selbst entdecken, neue Stärken finden, kreative Entdeckungen machen können, Unsicherheiten gegenüber dem neuen Gegenüber überwinden, lernen und noch viel mehr erfahren

16 Schüler:innen der Volksschule Gaishorn und 5 Klienten der Lebenshilfe Rottenmann und Liezen gerade in einem Projekt, das sich „Farbenspaziergang“ nennt und vom Land Steiermark gefördert wird. Gemeinsam mit dem Künstler Hans Jochmann arbeiten sie als Künstler und Künstlerinnen. Die Aufregung ist stets groß und die Freude der Kinder und ihrer neuen Freunde am gemeinsamen Tun bereitet den



erwachsenen Begleiter:innen Gänsehaut.

Viel zu schnell vergeht jedes Mal die Zeit und dass sie ihre gemeinsamen Werke bei ihrer eigenen Vernissage am 14.12. um 14:00 Uhr im Foyer des Mehrzwecksaales in Gaishorn auch der Öffentlichkeit präsentieren dürfen, macht sie stolz. Zu Recht, denn beim Blick über ihre Schultern entdeckt man viele großartige Details. Was wohl die Besucher:innen in den Kunstwerken lesen werden? Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten die dieses Projekt möglich gemacht haben.



FÜR ALLE KINDER UND JUGENDLICHEN VON 6 BIS 15

DAS SOMMER PROGRAMM 2024

2024 GAISSORN AM SEE

ROCK YOUR SUMMER!

FERIENSPIß IM PALTENTAL

ROTTENMANN TRIEBEN

TRIEBEN: 15. - 19. JULI
GAISSORN: 29. JULI - 2. AUGUST
ROTTENMANN: 12. - 14. AUGUST UND 19. - 24. AUGUST

Das Land Steiermark
→ Soziales, Arbeit und Integration

FASCHINGSGILDE DER GAISHÖRNER



Rückblick Fasching 2023:
Endlich konnten wir wieder ordentlich Fasching feiern und eines ist sicher, wir haben es nicht verlernt. Gemeinsam feiern, miteinander Spaß haben, dass hat Gaishorn im Fasching 2023 perfekt umgesetzt. Begonnen hatte alles mit einem fulminanten Narrenabend. Die Lachmuskel wurden ordentlich strapaziert. Unser neuer Prä-

sident Manuel, der g'strome von der Gstaudegossn, konnte stolz auf die vielen tollen und vor allem kreativen Beiträge sein. Vorab musste der neue Saal noch narrenabendtauglich gemacht werden, was viele, viele Arbeitsstunden unserer Elferratsmänner benötigte. Gemeinsam schafften wir es jedoch und pünktlich wurde alles fertig.



Die Zuschauer waren von den Darbietungen unserer 32 Gardemädchen, den Gaishorner Vereinen, den Einzelnummern, den Prinzessinnen und der Programmführung begeistert. Diese einzigartige Stimmung wurde in die „3 heiligen Faschingstage“ mitgenommen. Beim Schlittenfahren, Kinderumzug und in den Bars herrschte eine ausgelassene Stimmung. War beim Schlittenfahren noch traumhaftes Wetter, so musste der Kinderfasching leider in den Saal verlegt werden. Unglaublich viele Kinder waren unserer Einladung gefolgt, was fast den Saal sprengte. Es wurde viel gelacht, gesungen und getobt. Egal ob für groß oder klein, im Gaishorner Fasching ist für jeden etwas dabei. Dieses Jahr wurde ein leckeres HALIGAI-Getränk von den Hoheiten kreiert. Wer es nicht probiert hat - das gibt es sicherlich nächstes Jahr auch wieder (10.2 bis 13.2.2024). Unsere Hoheiten haben mit ihrem Gefolge auch viele Auswärtstermine wahrgenommen: Salzburg, Millstatt, Liezen, Fohnsdorf, Spielberg und Treglwang. Die BÖF-Landessitzung wurde dieses Jahr in Gaishorn abgehalten und es waren erstmals sehr viele Gilden anwesend. Eine Abordnung unserer Gilde war auch bei der BÖF-Bundessitzung in Bad Gleichenberg dabei.

Wenn am 11.11. um 11 Uhr 11 der Kanonenschuss vom Gustav Dandler hallt und das „Haligai“ erklingt ist es für jeden ganz klar: Es ist wieder Faschingsstimmung in Gaishorn am See. Unsere Hoheiten Prinzessin Jacqueline die reitende Instaqueen & Prinz Steve der ambärrige Drehfeldkicker haben den Gemeindegemeinschaften an sich genommen und ab jetzt stecken wir in den Vorbereitungen für den Fasching 2024.

Am 26.1.2024 und 27.1.2024 sind die Narrenabende Vom 10.2.2024 bis 13.2.2024 Barbetrieb und Faschingstage - Programm folgt.

Die Garden proben, die Darsteller sind auf Suche nach lustigen Einlagen. Man darf gespannt sein, wie die Lachmuskel 2024 strapaziert werden. Wir freuen uns schon drauf und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

*Haligai
Faschingsgilde der Gaishörner*



MGV GAISHORN AM SEE – HERBST 2023



16. September 2023: Chorkonzert in der Mehrzweckhalle Gaishorn

Der MGV Gaishorn präsentierte ein buntes Programm das sich vom Frühling bis in den „Spothirbst“ erstreckte. Der Chor hat sich in all den Jahren

zu einem homogenen, wohlklingenden Klangkörper entwickelt, wovon sich ein begeistertes Publikum überzeugen konnte. Kontinuierliche Stimmbildung, gute Probenarbeit, ein vorbildliches Gemeinschaftsleben und die Freude am Singen haben zu diesem Erfolg beigetragen.

Wohl intonierte Klänge brachten auch die jungen Musiker der Bläsergruppe „Huizvablecht“ aus St. Peter am Kammerberg. Durchs Programm führte ein wie immer humorvoller, professioneller Moderator: der „Wahlgaishorner“ Bernd Pretenthaler.

Qualität vorgetragenen Gesangs. Der Kontakt zu St. Lorenzen kam durch Familie Gindel zustande. Tochter Nadja lebt hier als örtliche Kindergärtnerin mit ihrer Familie.



20. Oktober 2023: Chorausflug ins Mürztal

Am Sonntag, den 22. Oktober 2023 durfte der MGV in der Pfarrkirche zum Hl. Laurentius in St. Lorenzen im Mürztal die chorische Mitgestaltung der Hl. Messe bestreiten. Pfarrer Mag. Herbert Kernstock und die zahlreichen Messbesucher bedankten sich beim MGV für den, wie sie meinten, mit hoher

Nach dem vorzüglichen Mittagessen im „Wirtshaus am Webergut“ in der Stanz, wo so manche Gesangseinlagen die Gäste erfreuten, ging der Ausflug nach Mürzzuschlag ins „Südbahnmuseum“. Dort erfuhren wir in einer zweistündigen Führung die spannende Entwicklungsgeschichte der österreichischen Eisenbahn.

Der von Frauen und Kindern begleitete Ausflug war für alle ein vergnügliches Erlebnis.



DER LIONS CLUB LIEZEN ANASIA LÄDT EIN

The Return of the Onkel

MICHAEL OSTROWSKI & GERALD VOTAVA

LESUNG MIT MUSIK
AUS DEM ROMAN „DER ONKEL“

am **27. JÄNNER 2024**
im Festsaal des Stiftsgymnasiums Admont.

BEGINN: 19.00 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr), freie Platzwahl
KARTENPREIS: € 25,-
Alle Karten-Vorverkaufsstellen finden Sie auf <https://anasia.lions.at>

Mit dem Besuch dieser Veranstaltung helfen Sie uns, unschuldig in Not geratene Familien/Personen in unserem Bezirk zu unterstützen – danke dafür!

BERGRETTUNG TRIEBEN



Liebe Gaishornerinnen und Gaishorner!

In dieser, letzten Ausgabe der Gemeindezeitung im Jahr 2023, möchten wir Sie über die Aktivitäten der Bergrettung im abgelaufenen „Bergjahr“ informieren.

In unserem Kerneinsatzgebiet sind wir Gott sei Dank von größeren Einsätzen verschont geblieben, aber die Kameraden standen mehrmals zur nachbarschaftlichen Hilfeleistung im Gesäue und den umliegenden Ortsstellen im Einsatz. Speziell im Sommer kam es auf Grund der extremen Hitze zu mehreren medizinischen Notfällen bis hin zu Todesfällen. Auch einige großangelegte Sucheinsätze sind im Gebiet entstanden. Auffallend ist, dass eine genaue Tourenplanung, sowie die Auseinandersetzung mit den alpinen Gegebenheiten, dabei immer mehr in den Hintergrund trat.

Da die kommende Skitourensaison bereits in den Startlöchern steht und – wie bereits erwähnt – eine umfassende Tourenplanung sehr wichtig ist, haben wir uns entschlossen, in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Alpenverein, einen Experten in Sachen Lawinenkunde nach Trieben zu holen. Wir laden Sie recht

herzlich ein, diesen Vortrag zu besuchen. Eintritt – freiwillige Spende.

Alpenverein Trieben und Bergrettung Trieben präsentieren: Michael Larcher – Lawinen Update 23/24, 12. Jänner 2024 ab 19:00 Uhr im Freizeitheim Trieben

Einen kurzen Rückblick möchten wir noch auf die Bergmesse 2023 werfen. Das Wetter war in diesem Jahr hochsommerlich und so konnten wir wieder viele Gäste bei der Bergmesse und in weiterer Folge bei unserer Diensthütte begrüßen. Unser spezieller Dank gilt dabei dem evangelischen Pfarrer Dr. Gernot Hochhauser und den Gaishorner Wurzhornbläsern unter der Leitung von Wolfgang Wagner. Die Bergmesse ist für die Ortsstelle immer ein wichtiger Beitrag, um die jährlich steigenden Betriebskosten abdecken zu können. Mit Ihrem Besuch der Bergmesse sind Sie eine wertvolle Unterstützung für die Ortsstelle. Recht herzlichen Dank dafür.

Ein weiterer wichtiger Beitrag, um den hohen Ausbildungsgrad zu erhalten und noch weiter zu verbessern, ist Ihr jährlicher Förderbeitrag. Nicht nur die Ausbildung wird damit finanziert, sondern auch das Einsatzmaterial wird damit angeschafft. Damit sind unsere Finanzmittel bereits



gut ausgelastet und die Sanierung der neuen Einsatzzentrale im ehemaligen ARBÖ-Gebäude stellt uns vor zusätzliche Herausforderungen. Mit Hilfe von Spenden aus der Bevölkerung und dem jährlichen Förderbeitrag können Sie uns wiederum bei der Bewältigung dieser Aufgabe maßgeblich unterstützen. Weiterführende Informationen zum Förderbeitrag erhalten Sie von den Bergrettern und im Förderheft 2024.

Für die bevorstehenden Feiertage und dem Jahreswechsel wünschen Ihnen die Bergretter der Ortsstelle Trieben alles Gute und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir würden uns sehr darüber freuen, Sie bei unserem Vortrag am 12. Jänner persönlich begrüßen zu dürfen.

*Berg Heil
Die Kameraden der OS Trieben*

lawinen update 23/24
Aus Lawinenunfällen lernen. Der aktuelle Stand der praktischen Lawinenkunde und Rettungstechnik wird anhand von Lawinenunfällen aus dem letzten Winter dargestellt. Ein Abend für alle, die im Winter am Berg unterwegs sind.
Mehr Informationen unter www.alpenverein.at
Trieben 12.1. Freizeitheim 19.00 Uhr Michael Larcher

50 JAHRE ESV TREGLWANG

Seit 50 Jahren besteht der ESV Treglwang und erfreut sich immer noch großer Beliebtheit. Egal ob Damen oder Herren - auf der Stockbahn ist für jeden Platz und alle sind recht herzlich willkommen.

Die ersten Turniere wurden noch am „Further Teich“ abgehalten bis Mitte der 80er Jahre eine Streuwiese in der Nähe der Palten mit schwerem Gerät geebnet wurde, um einen Stockplatz zu schaffen. In weiterer Folge wurde im Jahre 1991 ein Vereinslokal errichtet und in fünf Asphaltbahnen investiert.

Durch Zusammenhalt und Schaffenskraft konnte sich der ESV Treglwang Stück für Stück modernisieren und blickt auch



auf großartige sportliche Erfolge zurück. Der Erfolg ist nur gemeinsam möglich und bedarf motivierter Mitglieder. Besondere Erwähnung gebührt drei verstorbenen Mitglieder, ohne diese der ESV Treglwang nicht in dieser Form bestehen würde. Großer Dank für das Geleistete

dem Gründungsobmann Ludwig Zitzenbacher und der guten Seele der „Eishütte“ Franziska Zehentmayr, sowie dem langjährigen TUS-Funktionär Max Hollinger.

Zu Ehren des 50-jährigen Bestehens ging am Sonntag, dem

24.09.2024 der Ortsvergleichskampf der Herren in Treglwang über die Bühne.

Sieben Ortsteile kämpften um den Tagessieg, wobei sich am Ende der Ortsteil „Oberdorf Ost“ durchsetzen konnte und somit den Tagessieg holte.

KNEIPP IM HERBST



Wir Kneipperinnen waren auch im Herbst wieder aktiv. Neben den mehrmals wöchentlich stattfindenden Sporteinheiten fand unter dem Motto „Gesund mit Kneipp“ kürzlich ein Vortragsabend



mit Kneippärztin Dr. Regina Webersberger statt. Sie teilte ihr umfangreiches Wissen mit dem interessierten Publikum. Unter anderem wurde geklärt, warum regelmäßige Kaltwasseranwendungen so gesund sind, wie wir unseren Körper für die

aktuellen kalten Temperaturen abhärten können und wie sich der innere Schweinehund überlisten lässt. Das neu erlangte Wissen wurde im Anschluss bei einer kleinen Herbstjause besprochen. Auch beim Kneippweg am See hat sich einiges ge-

tan. So konnten wir kürzlich die Erneuerung einiger Stationen abschließen. Unsere tatkräftigen Unterstützer haben zur Befestigung Fundamente betonierte, sodass dem Barfuß-Spaß auch in der kommenden Saison nichts im Wege steht.

LIEBE FREUNDE DER MARKTMUSIKKAPELLE!



Der musikalische Herbst der Musikkapelle stand ganz im Zeichen von intensiver Probenarbeit für das Konzertwertungsspiel des Musikbezirkes Liezen in Selzthal. Am Samstag, den 11. November dieses Jahres versuchten wir uns erstmalig in der Kategorie „Filmmusik-Musical-Pop“.

Die Marktmusikkapelle Gaisorn-Treglwang trat in der Wertungsstufe B an. Als Filmmusik-Stück wurde „Suite from the Greatest Showman“ (arr. Takashi Hoshide) und als Stück für Popmusik wurde „Baba Yetu“ (Christopher Tin/Henk Ummels) ausgewählt. Besonders das Musicalstück „They can't take that away from me“

(Gershwin George and Ira; arr. Warren Barker) konnte durch die hervorragende gesangliche Darstellung von Viktoria Gindel bei Jury und dem Publikum für Begeisterung sorgen.

Ein hervorragendes Ergebnis von 92,50 Punkten konnte erzielt werden. Noch nie zuvor konnte die Marktmusikkapelle Gaisorn-Treglwang so eine hohe Punktezahl bei Wertungsspielen erreichen.

Der Narrenhauptstadt des Paltentals gebührend wurde

am Ende unserer Performance der Fasching von uns mit roten Clown-Nasen, Tröten und einem herzlichen „HALIGAI“ eingeleitet.

Wir starten jetzt in eine besinnliche Zeit und wir, die Marktmusikkapelle Gaisorn-Treglwang wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit, sowie einen guten Rutsch in ein erfolgreiches Jahr 2024! Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen bei unserem Frühlingkonzert am 23. März 2024. Mit musikalischen Grüßen!



WIR WÜNSCHEN FROHE FESTTAGE UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at



MUSIKSCHULE PALTENTAL SCHREIBT REKORDZAHLEN!



Das Team der Musikschule Paltental mit (v.l.n.r.) Christoph Reitmaier, Burkhard Höfer, Markus Müller, Martin Eckmann, Dir. Peter Mayerhofer, Christian Prade, Noemi Hribik, Heidrun Langer u. Nadja Sabathi

Das neue Schuljahr ist voll angelaufen und in der Musikschule Paltental wird wieder fleißig musiziert. Das Lehrerteam der Musikschule Paltental betreut heuer 316 Schüler*innen in den einzelnen Instrumentalklassen und hat seit der Gründung im Jahr 1977 erstmals die 300er Grenze überschritten. Wo vor einigen Jahren noch Schüler*innen im Hauptfach fehlten, gibt es schon jetzt Anmeldungen für das Schuljahr 2024/25.

Eine gute Mischung an motivierten Musikpädagogen, das „Instrumentenkarussell“ in der Volksschule, der „Blockflötenspaß“ im Kindergarten, das PJB (Paltentaler Jugendblasorchester) sowie die dislozierte Unterrichtsorte in Gaisorn, St. Lorenzen, Wald am Schoberpass, sowie Selzthal tragen zu dem BOOM in der Musikschule bei. Ein Miteinander mit den Kindergärten, Volksschulen, den verantwortlichen Politikern, den Musikvereinen, den Eltern, der Musikschule u.v.m. zeigen die Wichtigkeit eines kreativen Hobbys in unserer schnelllebi-

gen Zeit. Das Musizieren bringt viele Vorteile mit sich und neben den pädagogischen Fertigkeiten spielen auch die sozialen Aspekte eine wichtige Rolle beim Erlernen eines Instrumentes mit.

Die Schüler*innen der Musikschule sowie das Paltentaler Jugendblasorchester (nach erfolgreichem Landesjugendblasorchesterwettbewerb – 1. Preis) proben schon wieder eifrig für die bevorstehenden Konzerte und Vorspielstunden. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bei den diversen Adventveranstaltungen im Paltental und bei den Weihnachtskonzerten der Musikschule begrüßen dürfen.

Mit einem 3-fachen Fortissimo ins Jahr 2024

„Fröhlich, frech und fantastisch“

Neben den Weihnachtskonzerten der Schüler*innen in Trieben, Rottenmann und Gaisorn gibt es heuer wieder das traditionelle Neujahrskonzert des Salonorchesters mit den Musik-

lehrer*innen der Musikschule Paltental. Mit Klängen von Strauß, Lehar,

Ziehler und unter der musikalischen Leitung von Violinisten Robert Pöch ladet das Salonorchester am Sonntag, den 07.01.2024 | 10:30 Uhr ins Freizeithaus Trieben ein (Weihnachtstipp*). Gesanglich verzaubert Sie heuer erstmalig die Sopranistin Doris Valeskini-Pirkwieser, die beruflich an der Oper Graz engagiert ist. Starten Sie mit uns gemeinsam „fröhlich, frech und fantastisch“ in ein wunderschönes, musikalisches Jahr 2024. Ihre Musikschule Paltental

*Karten erhältlich: Trafik Kaufmann Trieben und der Musikschule Paltental.

Die Musikschule Paltental wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024!

NEUJAHRSKONZERT

**SALONORCHESTER
MUSIKSCHULE
PALTENTAL**

Leitung: Robert Pöch
Gesang: Doris Valeskini-Pirkwieser

**SONNTAG,
07.
JÄNNER 2024**

BEGINN: 10:30 UHR

Freizeithaus Trieben

Verbindende Worte: Gerhard Reitmaier

Zielpreis: € 12,00 vorverkauft: € 10,50
Schüler und Studenten: € 8,00
Musikschüler*innen der Musikschule Paltental frei

Karten erhältlich am Gemeindeamt und in der Trafik Kaufmann

FC GAISHORN – EIN SPANNENDES JAHR NEIGT SICH DEM ENDE ZU!



Sportlich läuft es im Herbst für die Kampfmannschaft nicht zufriedenstellend, abseits davon läuft es dafür beim FCG!

Resümee Kampfmannschaft

Der Saisonstart verlief vielversprechend. Mit einem 3:0 Sieg gegen den SV Stainach startete man perfekt in die Meisterschaft. Nach Runde 3 verließ das Trainergespann rund um Gerald und Christoph Lugsteiner den FCG auf eigenen Wunsch. Gernot Dormann übernahm die Kampfmannschaft als Interimscoach und brachte bis zum Ende der Herbstsaison viele neue Impulse ins Team, die leider (noch) nicht in viele Punkte umgewandelt werden konnten.

Somit steht man nach dem Abschluss der Hinrunde mit 12 Punkten auf dem 10. Tabellenplatz. Die Winterpause wird wohl nur von kurzer Dauer sein - es gibt viel zu tun! Und weil man es nicht oft genug sagen kann: Vielen Dank „Zani“, dass du diese Aufgabe übernommen und gemeistert hast!

Jugend voran!

Wie auch für die Großen neigt sich auch für unsere Kleinen das Jahr dem Ende zu und das bedeutet für alle, dass das Training ab jetzt vom Rasen in die Halle verlagert wird. Unsere unglaublich motivierten „Minis“ - trainiert von Lukas Wachtler und Richard Huber - machen es der Kampfmannschaft vor und wa-

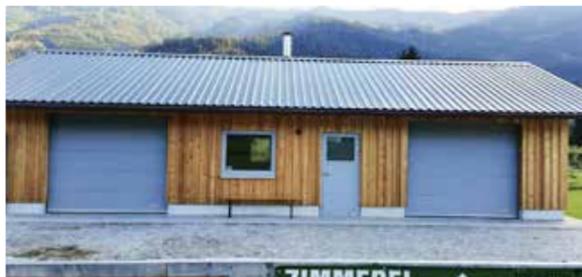
ren heuer die ersten, die mit dem Hallentraining begonnen haben. Wir bedanken uns bei allen Spielern (von den „Minis“ über die U9 bis hin zur U16), den Trainern, dem Vorstand, tatkräftigen Helfern, Sponsoren und natürlich bei allen fußballbegeisterten Fans für eine erfolgreiche Saison 2023.

Infrastruktur

Nach einer intensiven Planungsphase konnte heuer ein großes Infrastruktur-Projekt am Trainingsplatz verwirklicht werden. Der alte und sanierungsbedürftige Geräteschuppen wurde abgetragen und zur Gänze erneuert. Die neue „Hütte“ bietet nicht nur Platz für unsere schweren Geräte, sondern auch

für die Trainingsutensilien der Jugend. Des Weiteren kann und konnte die neu vorhandene Infrastruktur bereits für diverse Veranstaltungen, wie etwa ein Fußballcamp der Jugend, genutzt werden. Hierfür gilt ein großes Dankeschön an alle beteiligten Sponsoren und Gönnern, sowie all den freiwilligen Helfern, die in ca. 2000 geleisteten Arbeitsstunden dieses sensationelle Projekt umsetzen konnten.

Der gesamte FCG gebt sich in die wohlverdiente Winterpause. Wir wünschen allen eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit und sehen uns nächstes Jahr wieder! Bis dahin: Bleibt gesund und „Gut Kick“!



REINBACHER RUASSTEUFEL!



Mit großem Stolz konnten heuer die „Reinbacher Ruaßteufel“ ihr zehnjähriges Bestandsjubiläum bei ihrem traditionellen Krampuspiel im „Reinbacher Garten“ feiern. Als im Jahr 2013 einige Kin-

dergartenkinder einen kleinen Krampusspiel veranstalteten, konnte noch niemand ahnen, dass damit eine Veranstaltungsreihe losgetreten werden würde. So waren in der Vergangenheit Jahr für Jahr immer mehr Buben und Mädchen

dabei, die sich für das Krampuspiel begeistern konnten und diesem Event wochenlang entgegenfieberten. Bei der heurigen Veranstaltung am 1. Dezember waren dann mehr als 30 Krampusse, Teufel und En-

gerl dabei, die den vielen anwesenden Erwachsenen so richtig das Fürchten lernten und vermutlich unter ihren Masken selbst noch mehr Angst hatten. Traditionell gab es auch heuer für alle anwesenden Kinder vom Nikolaus wieder kleine Geschenke.

X-TREME BERGDUATHLON



Der Freizeitsport mit dem Mountainbike und laufend durch das Alpenpanorama der heimischen Berge lockte heuer mit einem absoluten Teilnehmerrekord 130 Athleten nach Gaishorn am See, um beim X-Treme Bergduathlon teilzunehmen. Das Starterfeld war heuer äußerst stark besetzt und für jede und jeden jemand da, um sich auf die letzten Meter noch zu „matchen“.

Neben dem strahlenden Sonnenschein und der musikalischen

Umrahmung von DJ Paz punktete heuer besonders das heimische Publikum entlang der Strecke und im Zielbereich mit lauten Hupen, Kuhglocken und motivierenden Worten.

Absolut erfreulich war für das Organisationsteam des Duathlons rund um Jürgen Dormann, dass heuer besonders viele Gaishornerinnen und Gaishorner am Start waren und auch sportliche Größen wie Manuel Pliem, oder der aufstrebende Stern Elisa Maria

Giegerl wieder daran teilnahmen.

Bei traumhaften Wetterbedingungen galt es für die Bikerinnen und Biker die rund 8 Kilometer und 813 Höhenmeter zu absolvieren, ehe sie an ihre Läuferinnen und Läufer für die 4 Kilometer lange und mit 215 Höhenmeter gespickte Laufstrecke übergeben konnten. Wer als Einzelstarterin oder Einzelstarter unterwegs war, wechselte das Schuhwerk und machte sich anschließend laufend auf den Weg.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des „Murtal Cups“ beziehungsweise des E-Bike-Bergsprints konnten sich schon nach Absolvieren der Bikestrecke über ein kühles Getränk bei der Mödlinger Hütte freuen.



PROJEKT „WILDTIERSCHUTZ UND VERKEHRSSICHERHEIT STEIERMARK“



Montage der Wildreflektoren durch die Straßenverwaltung

Verkehrssicherheitsmaßnahmen auf der Landesstraße B133

Marktgemeinde unterstützt Tierschutzprojekt zur Vermeidung von Wildunfällen – erste Erfolge seit Projektstart!

Neben vielen anderen Wildarten werden auf steirischen Straßen jährlich mehr als 7000 Un-



Im Bild: Nach Übergabe der Gerätschaft widmete sich der Landesjägermeister den Gaishorner Sonnbergjägern.

fälle mit Rehen verzeichnet. Vor allem bei Unfällen mit größeren Wildtieren kommt es dabei häufig zu schweren Sach- und Personenschäden und unnötigem Tierleid.

Da es im Straßenabschnitt von der Einfahrt Gaishorn Ost in Richtung Treglwang bis zum Brandschink-Bach in einer Länge von ca. 1,7 km häufig zu Wildunfällen auf der B133

gekommen war, entschloss man sich nach zweijähriger Vorlaufzeit Maßnahmen zur Reduktion von Wildtierunfällen zu setzen. Nachdem die gesamte Gerätschaft im Zuge einer feierlichen Übergabe an die Jagdgemeinschaft Gaishorn Sonnberg in Graz erfolgte, wurden die Montagen der zahlreichen Wildreflektoren und akustischen Wildwarner vom Straßendienst und der

Jägerschaft durchgeführt. Seitens der Projektbetreiber gilt der Dank allen an diesem Projekt beteiligten Personen, den Firmen und im Besonderen unserer Marktgemeinde für die finanzielle Unterstützung an diesem erfolgversprechenden Vorhaben, zumal es im Herbst keine Wildtierunfälle in diesem Häufigkeitsabschnitt mehr gegeben hat.
OSR Fred Klafß

TENNISGEMEINSCHAFT GAISHORN AM SEE

Eine erfolgreiche Tennissaison ist Ende Oktober zu Ende gegangen. Die Seniorenmannschaft hat bei den steirischen Mannschaftsmeisterschaften in der 1. Klasse den hervorragenden dritten Platz erreicht. Bei den Ranglistenspielen gab es bis zum Schluss Spannung pur. Sehr erfreulich und lustig waren die Kinder-tenniskurse, sowie die Damen-Schnuppertenniskurse. Bei diesen Kursen war uns die neu angeschaffte Ballwurfmaschine eine große Hilfe. Unser Dank gilt den Firmen die

die TG unterstützen: Fa. Dormann, Flora Lena, Autohaus Huber. Ganz besonders bedanken wir uns bei den Mitgliedern und den vielen freiwilligen Helfern (Platzwart, Clubhausreinigung, Außenanlage etc.), die uns immer wieder unterstützen diese wunderschöne Tennisanlage so erhalten zu können. Informationen gibt es auf unserer Homepage: <https://gaishorn.tennisplatz.info> - einfach hineinschauen, anmelden und dann vielleicht nächstes Jahr mitspielen. In diesem Sinne wünscht die Tennisgemein-



schaft Gaishorn am See ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2024.

REITCLUB PALTENTAL



Am 25. August hielt der Reitclub Paltental die Reiterpassprüfungen ab und durfte erfreulicherweise die weiße Fahne hissen.

Wir gratulieren herzlich: Ella Irmeler, Helena Dohr, Amy Baumgartner und Julia Lemmer zum „Großen Hufeisen“, so-

wie Marlies Schweiger, Hannah Ebner-Ornig, Lara Hussauf und Marie Kristin Buder zur „Reiternadel“.

Bei Kaiserwetter starteten wir am 16. September in unseren Herbstritt mit reger Teilnahme aus unserem Verein. Aber auch Reiter von benachbarten Verei-

nen folgten gerne unserer Einladung. Nach einem mehrstündigen Ritt ließen wir den Tag mit einer gemütlichen Grillerei am Reitplatz ausklingen.

Den Abschluss unserer Aktivitäten bildet heuer wieder traditionell der Silvesterritt bevor wir im neuen Jahr mit der Organisation

eines Dressur- und Springturniers beginnen. Termin vormerken: 7. September 2024.

Der Reitclub Paltental bedankt sich herzlich bei der Marktgemeinde Gaishorn für die Unterstützung und wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit!



Weihnachten aus Hollywood
Das **KLASSIK-WEIHNACHTSKONZERT** des PaltenKlang-Chors mit Sinfonieorchester
23. DEZEMBER 2023 SAMSTAG • 18 Uhr
STADTPFARRKIRCHE TRIEBEN
VORVERKAUF: EURO 22
ABENNKASSE: EURO 25
Das Land Steiermark
PaltenKlang

„WEIHNACHTEN AUS HOLLYWOOD“

Unter diesem Motto findet das diesjährige Weihnachtskonzert des PaltenKlang-Chores statt.

Für eine Stunde dem Alltagsstress entfliehen und gemeinsam eintauchen in die schönsten Melodien der Weih-

nachtszeit. Unter der Leitung von Lukas Hasler singen und musizieren für Sie der „PaltenKlang-Chor“, Solisten und das Sinfonieorchester aus Graz.

Wo: Stadtpfarrkirche Trieben
Wann: 23.12.2023
Beginn: 18:00 Uhr

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE A.B. GAISHORN / TRIEBEN

GOTTESDIENSTE IN UNSERER PFARRGEMEINDE

Sonntag, 3. Dez.	9:30 Uhr	Gaishorn, Friedenskirche	Gottesdienst zum 1. Advent
Sonntag, 17. Dez.	9:30 Uhr	Trieben, Johanneskirche	Gottesdienst zum 3. Advent
Sonntag, 24. Dez.	14:30 Uhr	Gaishorn, Friedenskirche	Kinder-Christvesper
	17:00 Uhr	Trieben, Johanneskirche	Christvesper
Dienstag, 26. Dez.	9:30 Uhr	Trieben, Johanneskirche	Weihnachts-Gottesdienst
	15:00 Uhr	St. Johann, Glaubenskirche	Weihnachts-Gottesdienst
Sonntag, 31. Dez.	18:00 Uhr	Gaishorn, Friedenskirche	Gottesdienst zum Altjahresabend
Sonntag, 7. Jänner	9:30 Uhr	Gaishorn, Friedenskirche	Gottesdienst
Sonntag, 21. Jänner	9:30 Uhr	Trieben, Johanneskirche	Gottesdienst
	15:00 Uhr	St. Johann, Glaubenskirche	Gottesdienst
Sonntag, 4. Feber	9:30 Uhr	Gaishorn, Friedenskirche	Gottesdienst
Sonntag, 18. Feber	9:30 Uhr	Trieben, Johanneskirche	Gottesdienst

Adventkonzert in der Friedenskirche am 10.12.2023 um 18:00 Uhr

Seniorenachmittag im Pfarrhaus Gaishorn
Am letzten Freitag im Monat um 14:30 Uhr (26. Jänner und 23. Feber)

Die Gemeindevertretung wurde gewählt
Das sind für die nächsten 6 Jahre (in alphabetischer Reihenfolge):

Sprengel Gaishorn:
Brandner August
Flatscher Christa
Freßner Andreas
Graber Margaretha
Haberl Elke
Haberl Dipl. Ing. Margit
Horn Sandra
Kolland Gottfried
Pusterhofer Karl
Schneeberger Brigitte
Zelzer Magdalena

Sprengel Trieben:
Dupke Elsa
Gaigg Heidi
Lechthaler Mag. Isolde
Leitner Lydia
Reinbacher Julia
Thalhammer Barbara
Thalhammer Johann
Zimmermann Veronika

Tochtergemeinde St. Johann/Tauern
Burgstaller Gerda
Voit Christa
Wildbolz Siegfried

Jede evangelische Pfarrgemeinde wird – der demokratischen Tradition der Evangelischen Kirchen entsprechend – von Gremien geleitet, die – wie auch die PfarrerInnen – gewählt werden.

Alle sechs Jahre wählen die Gemeindeglieder ihre Gemeindevertretung. Sie ist sozusagen das Parlament. Die Gemeindevertretung entscheidet über den Haushaltsplan, über Rechnungsabschlüsse, Baufragen sowie grundsätzliche Fragen des Gemeindelebens.

Die Gemeindevertretung wählt aus ihrer Mitte Presbyter und Presbyterinnen. Das Presbyterium ist gewissermaßen die Regierung und verantwortlich für den Gemeindealltag.

Das Presbyterium wählt aus seiner Mitte wiederum den Kurator/die Kuratorin und seine/ihre Stellvertreter/in sowie SchatzmeisterIn und SchriftführerIn.

Möge Gott Begleitung und Hilfe sein bei allen Entscheidungen.



Dr. Gernot Hochhauser
Administrator
Tel. 0699 188 77 630



Julia Moffat
Administratorin
Tel. 0699 188 77 688

Sprechstunden:
nach tel. Vereinbarung



Johann Thalhammer
Kurator
Tel. 0664 4341 373

Kirchenbeitrags-Sprechstunde im Pfarramt Gaishorn am See

jeden ersten Dienstag im Monat: 18 – 19 Uhr
jeden ersten Samstag im Monat: 09 – 11 Uhr

Homepage:
www.kirche-gaishorn.at
E-Mail: pg.gaishorn@evang.at
Telefon: 03617 2227

Weitere Informationen und evtl. Änderungen finden Sie unter www.kirche-gaishorn.at und in unseren Schaukästen bei den Kirchen.

GEBURTEN

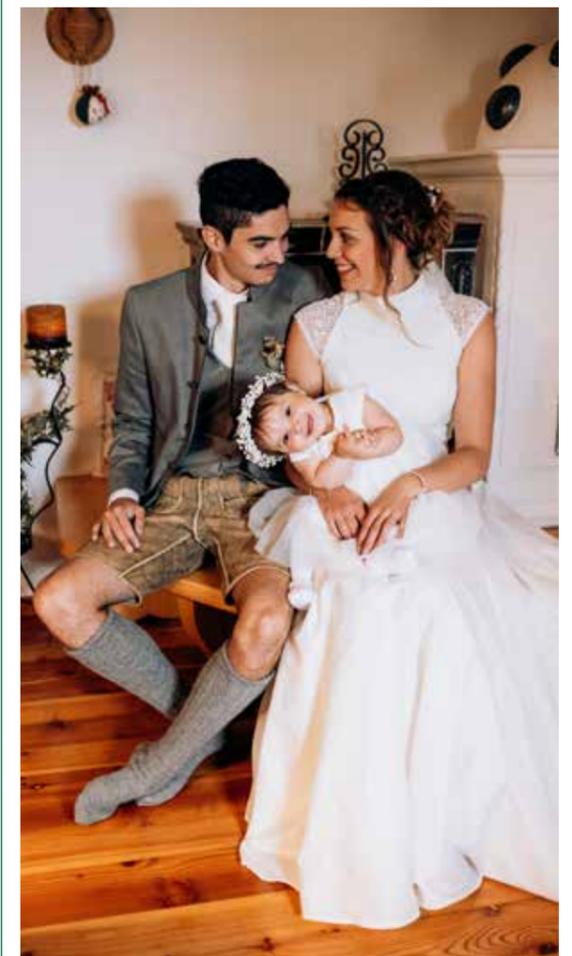


Vera Hörzer und Benjamin Fink, Tochter Olivia



Lisa Kleisner und Rene Pfister, Sohn Leon Rene

HOCHZEIT



Sabrina Oppliger & Bernd Oppliger

TODESFÄLLE



Maria Eckhart im 96. Lebensjahr
Genovefa Sieberer im 99. Lebensjahr

JUBILARFEIERN

Da die Zeiten der Lock-downs nun endlich vorbei sind, ist es der Gemeinde wieder möglich dreimal jährlich eine Feier – in kleineren Rahmen – für unsere Altersjubilare zu organisieren. Diese finden heuer erstmals in der Bäckerei & Konditorei Sturm statt, zu der die Jubilare persönlich geladen werden. Auch bei der letzten Feier – Ende September – war es wieder ein gemütliches Beisammensein mit den Jubilaren und den Gemeindevertretern. Wir freuen uns schon darauf Ende Dezember die letzten Jubilare für dieses Jahr begrüßen zu dürfen.



VERANSTALTUNGEN

30. Dezember

18:00 Uhr
Bauernsilvester
FF Gaishorn
Rüsthaus Gaishorn

06. Jänner 2024

09:00 Uhr
Marktpokaleisschießen
FC MM Gaishorn
Gaishorner See

20. Jänner 2024

08:00 Uhr
Ferdinand Rothleitner
Gedenkturnier 2024
ÖKB Gaishorn / Treglwang
Gaishorner See

26. Jänner 2024

20:00 Uhr
Narrenabend
Elferrat/Faschingsgilde
Gaishorn
MZS

27. Jänner 2024

20:00 Uhr
Narrenabend
Elferrat/Faschingsgilde
Gaishorn
MZS

10. Februar 2024

15:00 Uhr
Maskenrodeln
(Transport ab 13:00 Uhr)
Elferrat/Faschingsgilde
Gaishorn
Treffpunkt Fegefuehrbar

12. Februar 2024

15:00 Uhr
Kinderfaschingsumzug
Elferrat/Faschingsgilde Gaishorn
beim Gemeindeamt Gaishorn
(bei Schlechtwetter im MZS)

25. Februar 2024

ab 10:00 Uhr
Ortsskitag auf der Kaiserau
Gemeinde Gaishorn
Kaiserau

16. März 2024

ganztägig
Marktkegeltunier
SPÖ Gaishorn/Treglwang
Kegelbahn Liezen

23. März 2024

20:00 Uhr
Frühlingskonzert
MMK Gaishorn/Treglwang
MZS